

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

An die Vorsitzende
des Ausschusses Kunst und Kultur
Frau Dr. Eva Bürgermeister

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
fdp-fraktion@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 20.08.2020

AN/1028/2020

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Kunst und Kultur	25.08.2020

Sanierung des Römisch-Germanischen Museums

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die FDP-Fraktion bittet Sie darum, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses für Kunst und Kultur am 25.08.2020 zu setzen.

Das Römisch-Germanische-Museum wurde 1974 eröffnet und muss nach über vier Jahrzehnten, in denen keine Sanierungsarbeiten durchgeführt worden, grundlegend generalsaniert werden.

Im Juni 2017 wurde der Öffentlichkeit mitgeteilt, dass das Museum Ende 2017 für voraussichtlich mehr als sechs Jahre geschlossen werde, um die dringend erforderliche umfassende Grundsanierung durchzuführen. Bis zu diesem Zeitpunkt war man von einer Zeit von drei Jahren und einer Wiedereröffnung im Jahr 2021 ausgegangen.

Im Dezember 2017 wurde die Betriebsgenehmigung für das Museum auf Druck der Politik zunächst bis zum 31.12.2018 verlängert, da sich herausstellte, dass es wider Erwarten noch keine Sanierungsplanung gab. Gemäß Ratsbeschluss vom 05.07.2018 wurde das frühere „Belgische Haus“ in der Cäcilienstraße in unmittelbarer Nähe vom Neumarkt von dem neuen Eigentümer zu einem hohen Mietpreis angemietet und der Interimsstandort am 14.11.2019 eröffnet.

Über die Sanierung des RGM am Roncalliplatz schweigt die Verwaltung beharrlich.

Im Unterausschuss Kulturbauten berichtet die Verwaltung regelmäßig über die Sanierung von Oper und Schauspiel am Offenbachplatz, das MiQua-LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier, das Historische Stadtarchiv und die Sanierung der Zentralbibliothek am Neumarkt, nicht aber über die Sanierung des RGM am Roncalliplatz.

In dem am 14.11.2019 eröffneten Interimsquartier in der Cäcilienstraße am Neumarkt sind seit der Wiedereröffnung der Museen so gut wie keine Besucherinnen und Besucher feststellbar. Auch hierzu gibt es keine Informationen.

Die FDP-Fraktion bittet die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Aus welchen Gründen hat die Verwaltung seit dem Ratsbeschluss vom 05.07.2018 weder den Ausschuss Kunst und Kultur noch den Unterausschuss Kulturbauten über den Stand der Sanierungsplanung bzw. den Zeitplan der Durchführung der Sanierungsarbeiten und der damit verbundenen Kosten informiert?
2. Inwieweit hat die Verwaltung eine Beschlussvorlage zur Sanierung erarbeitet und wann wird diese den Beschlussgremien vorgelegt?
3. Wie lange sollen die Sanierungsarbeiten dauern und wann ist mit einer Rückkehr des RGM in das sanierte Gebäude am Roncalliplatz zu rechnen?
4. Wie hoch sind die Miet- und Nebenkosten im früheren „Belgisches Haus“ in der Cäcilienstraße?
5. Welche Öffentlichkeitsarbeit unternimmt das RGM, um Besucherinnen und Besucher, vor allem nach der Wiedereröffnung während der Corona-Pandemie, an den neuen Standort zu locken?

Mit freundlichen Grüßen

Ralph Sterck
Fraktionsvorsitzender

Dr. Ulrich Wackerhagen
Kulturpolitischer Sprecher